

# TEXT+KRITIK

Zeitschrift für Literatur  
Herausgeber  
Heinz Ludwig Arnold  
Redaktionelle Mitarbeit:  
Ingrid Laurien und  
Otto Lorenz

Heft 41/42

MARTIN WALSER

März 1983

Zweite, erweiterte Auflage

ISBN 3-88377-139-2

edition text+kritik GmbH  
Postfach 80 05 29, 8 München 80

Redaktion:  
Tuckermannweg 6, 34 Göttingen  
Telefon: (05 51) 5 61 53

TEXT+KRITIK  
erscheint mit vier Nummern  
im Jahr.

Zu beziehen durch jede  
Buchhandlung.

Die Kündigung des  
Abonnements ist bis zum  
Oktober eines jeden Jahres  
für den folgenden Jahrgang  
möglich.

Satz: Fertigsatz GmbH, München  
Druck: Weber Offset GmbH, München  
Buchbinder: Grimm + Bleicher  
GmbH & Co KG, München

Umschlagfoto:  
Isolde Ohlbaum, München

## INHALT

### MARTIN WALSER

---

Über das Legitimieren.  
Ein Gespräch über die Mitwirkung der  
Intellektuellen beim Auf- und Abbau  
öffentlicher Meinungen 1

### GABRIELE SCHWEIKERT

---

«... weil das Selbstverständliche  
nie geschieht».  
Martin Walsers frühe Prosa und ihre  
Beziehung zu Kafka 31

### RHYS W. WILLIAMS

---

Martin Walsers »Ehen in Philippsburg«.  
Versuch einer Neubewertung 38

### HERMANN KINDER

---

Anselm Kristlein: Eins bis Drei –  
Gemeinsamkeit und Unterschied 51

### THOMAS BECKERMANN

---

Die neuen Freunde.  
Walsers Realismus der Hoffnung 59

### MARTIN WALSER

---

Bemerkungen zur Literaturkritik 67

### PETER LAEMMLE

---

»Lust am Untergang« oder radikale  
Gegen-Utopie?  
»Der Sturz« und seine Aufnahme in  
der Kritik 70

### W. MARTIN LÜDKE

---

Der stetig steigende Unterhaltungs-  
wert der späten Prosa Martin Walsers.  
Vom »Fliehenden Pferd« zum  
»Schwanenhaus« 77

### RAINER TAËNI

---

Modelle einer entfremdeten  
Gesellschaft?  
Über Martin Walsers Dramen 93

### KLAUS SIBLEWSKI

---

Bibliographie zu Martin Walser 105

Notizen 116